

A close-up photograph of a silver JUUL e-cigarette. The device is oriented vertically, showing the top section with the clear liquid reservoir and the heating coil. The bottom section is a textured, greyish-black grip. Wisps of white smoke are rising from the device, creating a soft, ethereal atmosphere against a dark background.

80



2 Wochen
1 Fazit

Neuer britischer Parlamentsbericht pro E-Zigarette. JUUL sorgt erneut für Negativ-Schlagzeilen.

1. Zusammenfassung und Trends

	Kurzübersicht	Trend
	<p>Koalition (CDU, CSU, SPD): Die Regierungskoalition befasste sich in den letzten Wochen der Sommerpause nicht mit Tabak- oder E-Zigaretten Themen. Sie werden von innen- und außenpolitische Issues (z.B. Handelsstreit, Bau- und Rentenpolitik, anstehende Landtagswahlen) sowie parteipolitischen Fragen (z.B. Suche eigenen Kernthemen bei der SPD) überlagert.</p>	
	<p>Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Auch die Opposition konzentriert sich auf andere Sachverhalte. Hier binden ebenso parteipolitische Ereignisse (z.B. Sammelbewegung von Sahra Wagenknecht) und die kommenden Landtagwahlen Aufmerksamkeit und Ressourcen.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Vor allem in Bayern und Hessen aber auch schon in Sachsen richten sich die Parteien ganz auf die Landtagswahlen aus. Dazu kommen landespolitische Großthemen wie die Stützung der Landwirtschaft (Ernteauffälle aufgrund der Dürre).</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Der E-Zigarettenfreundliche Bericht des britischen Wissenschaftsausschusses wird allgemein als Positiv-Beispiel gewertet. Auch in Australien zeigt die politische Front gegen das Dampfen Risse. US-NGOs machen (weltweit) gegen die E-Zigarette und Tabak mobil. Erste Hinweise über einen Markteintritt von JUUL in der Schweiz rufen Kritik hervor. Währenddessen verbietet Israel JUUL, wogegen die Firma klagt.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: E-Zigarettenkritische Studien überwiegen. Erneut wird die Risikoabsenkung beim Dampfen hinterfragt. Zudem nähren Berichte über steigende Dampfer-Quoten bei Jugendlichen die Kritik. Die WHO will den Verband INNCO von der FCTC-Konferenz ausschließen. Daneben treiben PMI und BAT ihr Geschäft mit Tabak-Alternativen mit Nachdruck voran.</p>	
	<p>Medien: Deutsche Medien berichten wenig über den neuen britischen Report. Jedoch werden E-Zigarettenkritische Studien auch in Deutschland kaum behandelt. Das Bild in den deutschen und internationalen Medien bleibt gespalten.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BFTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Keine Befassung mit der E-Zigarette.

2.2. Bundestag und Parteien

Keine Befassung mit der E-Zigarette.

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Keine Befassung mit der E-Zigarette.

2.4. EU, Europa und Übersee

Datum: 22.08.2018, 15.08.2018, 14.08.2018, 12.08.2018

Meldung: Sechs namenhafte, tabakkritische Gesundheits-NGOs wie die US-Krebsgesellschaft üben öffentlichen Druck auf die FDA aus, E-Zigaretten enger zu regulieren. Hintergrund ist die weite Verbreitung des Dampfens bei Jugendlichen (JUUL). Zudem sehen Mediziner den signifikanten [Cannabis-Konsum](#) mittels E-Zigaretten kritisch. Die FDA plant für September eine landesweite Kampagne zur E-Zigarette und erwägt ein Verbot von Aromen.

Quelle: eu.usatoday.com, abc11.com, usatoday.com, csnews.com, wtmh.com, mashable.com

Datum: 20.08.2018, 19.08.2018, 17.08.2018, 13.08.2018

Meldung: Der Wissenschaftsausschuss des britischen Unterhauses spricht sich in einem [Bericht](#) für eine Stärkung der E-Zigarette aus. Die Abgeordneten plädieren darin u.a. für mehr Werbemöglichkeiten, eine dem Risiko entsprechende geringere Besteuerung und Regulierung (auch für risikominimierte Tabak-Produkte!) sowie eine Revision der Nikotingehalte und Tankvolumina. Sie setzen sich mit Blick auf dem Brexit für eine Legalisierung von Snus ein.

Die Autoren verweisen jedoch auch auf bislang unbekannte Langzeitfolgen. Bauminister Brokenshire (ehem. Krebspatient) ist gegen die geforderten Ausnahmen für E-Zigaretten bei Rauchverboten. Beobachter kritisieren [Verbindungen](#) von Ausschuss-Mitgliedern zur E-Zigaretten- und Tabak-Branche, und dass diese z.B. hochpreisige Zuwendungen von JTI angenommen hätten (und sich danach pro Dampfen aussprachen). Einige Gesundheitsexperten heben Risiken für Nichtraucher hervor und beanstanden die Einseitigkeit des Berichts. Die [Royal Society for Public Health](#), [E-Zigaretten-Aktivisten](#), [BAT](#), [Reemstma/Imperial](#) und Experten wie [Prof. Bauld](#) und [Prof. West](#) begrüßen den Bericht. [Fontem Ventures](#) argumentiert mit dem Bericht gegen striktere Werberegulungen, die in Schottland diskutiert werden (Report 76).

Trotz strikter Werbe- und Sponsoringregeln sind im britischen TV weiterhin eine Vielzahl von tabakspezifischen Inhalten zu sehen (z.B. Raucherszenen). Die Autoren um Dr. Alexander Baker (Universität Nottingham), sehen darin einen wesentlichen Faktor, dass Jugendlichen mit dem Rauchen beginnen.

Derweil stellen [Beobachter](#) fest, dass sich in der Republik Irland, welche die E-Zigarette strikter reguliert als UK, sich die Raucherquote kaum verändert hat. [Dampf-Befürworter](#) mahnen, dass eine E-Zigarettensteuer negativ auf die gesundheitspolitischen Ziele Irlands wirke.

Quelle: [parliament.uk](#), [waz-online.de](#), [ejz.de](#), [haz.de](#), [telegraph.co.uk](#), [thesun.co.uk](#), [telegraph.co.uk](#), [bt.com](#), [channel4.com](#), [acsh.org](#), [huffingtonpost.co.uk](#), [theguardian.com](#), [bmj.com](#), [bbc.co.uk](#), [metro.co.uk](#), [thesun.ie](#), [eurekalert.org](#), [inews.co.uk](#), [tobaccocontrol.bmj.com](#), [dickpuddlecote.blogspot.com](#)

Datum: 16.08.2018, 12.08.2018

Meldung: Im E-Zigarettenkritischen Australien bewegen sich etwas die Fronten. In der Regierungspartei Liberal Party (LP), die auch den Premierminister stellt, mehren sich die Stimmen gegen das strikte Verbot für E-Zigaretten. LP-Politiker setzen sich in einer Petition für eine Freigabe ein. Die tabakunabhängige NGO Australian Tobacco Harm Reduction Association (ATHRA) befürwortet den Vorstoß.

Gleichzeitig warnen in Taiwan Gesundheitsexperten vor der steigenden Dampfer-Quote bei Heranwachsenden. Sie empfehlen eine striktere Regulierung von Tabak- und E-Zigaretten.

Quelle: [theaustralian.com.au](#), [athra.org.au](#), [taipeitimes.com](#)

Datum: 15.08.2018, 10.08.2018

Meldung: Auch in Afrika besteht Interesse am Dampfen aber auch ein Trend zu mehr E-Zigarettenregulierung. So wird in Südafrika kontrovers über eine Gesetzesverschärfung gerungen, die das Dampfen dem Rauchen gleichsetzen würde. Strikte Konsum- und Werbeverbote sind im Gespräch, was Experten wie [Dr. Farsalinos](#) beanstanden.

Quelle: [capetownetc.com](#), [thesouthafrican.com](#), [guardian.ng](#)

Datum: 20.08.2018, 19.08.2018, 16.08.2018, 15.08.2018, 14.08.2018, 13.08.2018, 11.08.2018, 09.08.2018

Meldung: In Österreich geht die Nichtraucherenschutz-Debatte weiter. Gesundheits-NGOs kritisieren die geplante Lockerung des Arbeitsschutzes in der Gastronomie (Report 79) und planen eine neue Kampagne. Die Gastro-Branche ist gespalten.

Auch in Luxemburg wird die Ausweitung des Rauchverbotes auf Gästeterrassen diskutiert. Das Gesundheitsministerium befürwortet einen solchen Schritt.

In der Schweiz wehrt sich der Handel gegen den Vorstoß aller Kantone, den Konsum von E-Zigaretten und HNB in den Nichtraucherenschutz zu integrieren. Hier wird auch weiter um ein Tabakwerbeverbot gerungen. Eine Anhörung ergab, dass viele Kantone mittlerweile Werbebeschränkungen eher befürworten. Umstritten bleibt die Forderung der bürgerlichen Parteien, nikotinfreie E-Zigaretten nicht unter das Tabakproduktegesetz zu stellen.

Daneben launchte der Hersteller der weltweit ersten Hanf-Zigarette (Report 52) in der Schweiz eine [Zigarette aus Minze](#).

Quelle: [derstandard.at](#), [ots.at](#), [persoenlich.com](#), [kurier.at](#), [kleinezeitung.at](#), [lessentiel.lu](#), [lux-privat.lu](#), [nzz.ch](#), [aerztezeitung.de](#)

2.5. Fachcommunity

Datum: 22.08.2018, 21.08.2018, 20.08.2018, 18.08.2018, 15.08.2018, 14.08.2018, 13.08.2018, 11.08.2018, 10.08.2018

Meldung: Laut Prof. David Thickett (Universität Birmingham) besteht das Risiko, dass E-Zigaretten genauso schädlich sind wie Tabak. Der Dampf bzw. das Liquid selbst solle zu Funktionsstörungen und zum Absterben von Abwehrzellen (Makrophagen) führen. Nikotin beschleunige sogar deren Absterben. Zudem sollen Liquids die Fähigkeit der Makrophagen einschränken, Bakterien und andere Schadstoffe aufzunehmen. Thickett und seine Kollegen halten es für möglich, dass das Dampfen zu ähnlichen Schäden wie die rauchertypische chronisch-obstruktive Lungenerkrankung („Raucherlunge“) führt.

US-Wissenschaftler vom Marsico Lung Institute ziehen in einer ihrer Studie ähnliche Rückschlüsse. Forscher der Universität Nevada machen ein Krebsrisiko beim Dampfen aus. Auch Forscher um Silvia Balbo (Universität von Minnesota) attestieren der E-Zigarette erbgutschädigende Wirkung. Zwar sei das Risiko geringer als bei Tabak, jedoch seien die Risiken von Dampfen und Rauchen schwerlich vergleichbar. Daneben attestiert ein Team um den Tabak-Kritiker Stanton Glantz der E-Zigarette das Herzinfarktisiko zu verdoppeln.

Quelle: aerzteblatt.de, rtl.de, kurier.at, thorax.bmj.com (Nottingham-Studie), telegraph.co.uk, bbc.com, irishtimes.com, express.co.uk, reuters.com, irishtimes.com, irishnews.com, healthday.com, walesonline.co.uk, iflscience.com, telegraph.co.uk, abc.net.au, gesundheitsstadt-berlin.de, derstandard.de, foxnews.com, atsjournals.org (Marsico-Studie), mynews4.com, mdpi.com (Nevada-Studie), acs.org (Minnesota-Studie), sciencedaily.com, mirror.co.uk, businessinsider.de (Glantz-Studie)

Datum: 13.08.2018

Meldung: Die australische staatliche Forschungsanstalt Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation (CSIRO) bewertet die E-Zigarette in einer Literatur-Studie eher skeptisch. Zu den Kritikpunkten gehören u.a. der Gateway-Effekt, mögliche Gesundheitsrisiken und ein Mangel an Langzeitstudien, unzureichende Erkenntnisse zur Rolle beim Tabak-Stopp. Jedoch wird der E-Zigarette eine Risikominimierung zugesprochen.

Quelle: csiro.au, csiro.au (Literatur-Studie), c-store.com.au

Datum: 11.08.2018

Meldung: Der E-Zigarettenexperte Dr. Farsalinos hat eine Studie mit 70.000 Befragten an das FDA geschickt und sich damit an einer öffentlichen Anhörung der Behörde zur E-Zigarettenregulierung beteiligt. Ihm zufolge spielen insbesondere süße Aromen eine wichtige Rolle beim Wechsel von der Tabak- zur E-Zigarette. Farsalinos empfiehlt eine umsichtige Aromen-Regulierung, um deren wichtige Rolle beim Tabak-Stopp nicht zu blockieren.

In den USA warnen einzelne [Gesundheitsexperten](#), dass das Dampfen eine positivere Wahrnehmung des Tabak-Rauchens fördere.

Quelle: ecigarette-research.org, drive.google.com (Studie)

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 23.08.2018, 15.08.2018, 14.08.2018, 13.08.2018

Meldung: Die weltweite Antitabak-Initiative Stopping Tobacco Organisations and Products (Report 69) nimmt Form an. Der [Mäzen und Tabakgegner Michael Bloomberg](#), der als New Yorker Bürgermeister Nichtraucherchutzgesetze mit weltweiter Strahlkraft erließ, spendet Einrichtungen aus [UK](#), [Frankreich](#) und [Thailand](#) 20 Mio. US\$ für den Kampf gegen Tabak. Die britische Einrichtung, die Tobacco Control Research Group der Universität Bath, macht mit [Studien](#) über aktuelle die Verwicklung der Tabak-Konzerne in den Tabak-Schmuggel auf sich aufmerksam.

Quelle: [theunion.org](#), [forbes.com](#), [fp.brecorder.com](#), [philanthropynewsdigest.org](#), [afp.com](#), [tobaccojournal.com](#), [qz.com](#), [dailysabah.com](#), [gmanetwork.com](#)

Datum: 14.08.2018, 10.08.2018

Meldung: In den österreichischen Medien kommt es weiterhin zum Schlagabtausch zwischen E-Zigarettenbefürwortern wie Prof. Bernd Mayer und E-Zigarettengegnern. Die Krebshilfe Österreich fürchtet den Gateway-Effekt, während Dr. Ute Mons (DKFZ) auf fehlende Langzeitstudien hinweist. Laut Mons weist HNB zwar eine Schadstoffreduzierung von 80-90 Prozent ggü. Tabak-Zigaretten auf, jedoch sei unklar welche neuen Schadstoffe bei HNB oder der E-Zigarette vorlägen.

Quelle: [noen.at](#), [tt.com](#)

Datum: 14.08.2018, 08.08.2018

Meldung: Das Konferenz-Büro der achten FCTC-Mitgliederversammlung (COP8) empfiehlt, mehreren NGOs den [Beobachterstatus zu verwehren](#) – darunter der Verbraucher-NGO International Network of Nicotine Consumer Organisations (INNCO). Die COP8 wird sich u.a. mit [HNB](#) und [E-Zigaretten](#) befassen, zu denen Berichte als Entscheidungsgrundlage vorliegen.

Quelle: [who.int](#), [dickpuddlecote.blogspot.com](#)

2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb

Datum: 23.08.2018, 22.08.2018, 21.08.2018, 20.08.2018, 19.08.2018

Meldung: Es verdichten sich die Anzeichen, dass JUUL die Markteinführung auf dem europäischen Kontinent vorbereitet. Die Schweiz rückt dabei neu ins Zentrum. Die [E-Zigaretten-kritische AG Tabakprävention Schweiz](#) warnt bereits vor dem Gateway-Effekt bei JUUL, die [doppelt so rasch süchtig](#) mache wie andere Produkte. JUUL baut seine Teams in der [Schweiz](#), UK, Israel und Singapur weiter auf bzw. aus.

In Israel erleidet JUUL einen Rückschlag. Das Land verbietet JUUL aufgrund seines hohen Nikotingehalts. Israel orientiert sich (nun) an den Maßgaben in der EU. JUUL hat sich wegen des Verkaufsverbots an den Obersten Gerichtshof Israels gewendet. JUUL will damit eine einstweilige Verfügung gegen das Verkaufsverbot erwirken. Eine Entscheidung des Gerichts steht noch aus.

Quelle: [derbund.ch](#), [tagesanzeiger.ch](#), [aargauerzeitung.ch](#), [20min.ch](#), [nau.ch](#), [timesofisrael.com](#), [af.reuters.com](#), [reuters.com](#), [jpost.com](#), [en.globes.co.il](#)

Datum: 14.08.2018

Meldung: In Japan stehen Tabaksteuererhöhungen an. JTI hat einen Antrag gestellt, den Verkaufspreis für Zigaretten um bis zu 10 Prozent zu erhöhen. Der Konzern will auch den seinen HNB-Preis erhöhen. Eine weitere Tabaksteuererhöhung ist für Oktober 2021 geplant.

Quelle: japantimes.co.jp

Datum: 17.08.2018

Meldung: Die von PMI initiierte Foundation for a Smoke-Free World veröffentlichte ihre vorläufige [Agenda](#). Bis zum 15. September kann diese von der Öffentlichkeit [kommentiert](#) werden. Die fertige Agenda soll im November 2018 veröffentlicht werden. Zentrale Punkte sind:

- Die Finanzierung von Forschungen, mit der die Fragen von Öffentlichkeit und Regulierungsbehörden zum Rauchen, über das Aufhören und die Verminderung der schädlichen Auswirkungen des Rauchens beantwortet werden sollen.
- Die Finanzierung von Innovationen zum Tabakstopp
- Die Finanzierung von Daten-Erhebungen und -Auswertungen zu Forschungs- und PR-Zwecken.

Quelle: wallstreet-online.de, smokefreeworld.org

Datum: 15.08.2018, 14.08.2018, 13.08.2018

Meldung: BAT testet eine neue E-Zigarette, die sich vor dem Produkt-Launch befindet. Der neue Gerätetyp soll eine weitere Schadstoffreduzierung ermöglichen. In einem Übersichtsartikel skizziert BAT seine Herangehensweise bei internen E-Zigarettentests und Produktgestaltung (1. Inhaltsstoff-, 2. Material-, 3. Emissions-Test). BAT gibt den Innovations-Zyklus bei E-Zigaretten mit drei bis sechs Monaten an – weit kürzer als (Folge-)Forschungen zu einer Gerätegeneration dauern.

Finanzanalysten sehen BAT bei Ausbau seines Geschäfts mit Zigaretten-Alternativen weiterhin im Zielkorridor des Konzerns.

Kind Consumer Holdings Limited hat derweil genug Investoren gewonnen, um 2019 seinen Nikotin-Inhaler Voke auf den britischen Markt zu bringen. Das Gerät, welches unter die Medizinproduktgesetzgebung fällt, ist von der britischen Gesundheitsbehörde lizenziert und soll laut Hersteller Rauchern ein authentisches Rauchgefühl geben.

Quelle: moneyweb.co.za, scitecheuropa.eu, kindconsumer.com

Datum: 13.08.2018

Meldung: Reemtsma führt seine Öffentlichkeitsarbeit zur E-Zigarette fort. Nun hat die Tabak-Firma ein kleines Lexikon zum Dampfen gepostet.

Quelle: twitter.com, reemtsma.com

3. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
Bis 09.09.2018	Parlamentarische Sommerpause	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
Bis 20.09.2018	Parlamentarische Sommerpause	Deutscher Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
Ab August 2018	Umfrage zu Auswirkung des Rauchverbots	Jan Brünsing (Universität Erlangen-Nürnberg)	Köln	ksta.de
01./02.09.2018	MyVape	Stelter Enterprise	Braunschweig	myvape.info
bis 03.09.2018	(Ende) Öffentliche Konsultation zu Steuer auf Tabak und neuartige Produkte	EU-Kommission	Brüssel	ec.europa.eu
10.09.2018	Vorwärts-Sommerfest	Vorwärts (SPD)	Berlin	ask-berlin.de
13.09.2018	Seeheimer Gartenfest	Seeheimer Kreis (SPD)	Berlin	seeheimer-kreis.de
13.09.2018	Sommerfest Junge Liberale	Junge Liberale	Berlin	fdp.de
21.- 23.09.2018	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
26.- 28.09.2018	Amtschef- und Agrarministerkonferenz (AMK)	AMK	Bad Sassenhof	agrarministerkonferenz.de
26.09.2018	Themenabend zu Harm Reduction	PMI	Berlin	-
26.09.2018	DZV-Herbstempfang	DZV	Berlin	-
01.- 06.10.2018	COP 8	FCTC	Genf	who.int
01.- 08.10.2018	Eintragungswoche Volksbegehren für mehr Nichtraucherschutz	Ärztammer Wien, Österreichische Krebshilfe	Österreich	dontsmoke.at
05.- 07.10.2018	Deutschlandtag 2018	Junge Union	Kiel	junge-union.de
11./12.10.2018	12. Internationaler akzeptKongress (u.a. Harm Reduction bei E-Zigaretten)	Akzept Bundesverband (Prof. Stöver!)	Hamburg	frankfurt-university.de

Monitoringreport Nr. 80 (Kalenderwochen 33 und 34)

14.10.2018	Landtagswahl Bayern	Bayerische Staatsregierung	Bayern	bayern.de
Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
20.10.2018	Jahreshauptversammlung	Ärztlicher Arbeitskreis Rauchen und Gesundheit	Fulda	aerztlicher-arbeitskreis.de
28.10.2018	Landtagswahl Hessen	Landesregierung Hessen	Hessen	wahlen.hessen.de
bis Ende Oktober	Entscheidung Causa „Swedish Match“	EuGH	Luxemburg	curia.europa.eu
November	EU-Gesundheitspreis (Schwerpunkt Tabak)	EU	Brüssel	ec.europa.eu
09.-11.11.2018	Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz (Europaliste und Europawahlprogramm)	B90/Grüne	Leipzig	gruene.de
13.11.2018	Netzwerkabend (Thema tbd)	Netzwerk Berlin (SPD)	Berlin	netzwerkberlin.de
14./15.01.2018	Deutscher Handelskongress	HDE	Berlin	einzelhandel.de
20.11.2018	8. gemeinsamer Präventionskongress	BMG, BVPG	Berlin	bvpraevention.de
28.11.-01.12.2018	11th European Public Health Conference	EUPHA	Ljubljana (Slowenien)	ephconference.eu
01.12.2018	Landesparteitag CDU Sachsen	CDU Sachsen	Leipzig	cdu-sachsen.de
27.01.2019	FDP-Europaparteitag	FDP	Berlin	fdp.de
28.04.2019	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	fdp.de

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.